

# ERFOLGREICHES LERNEN FÜR DEN SPANISCHUNTERRICHT

Auf Wunsch einiger Eltern bekommen Sie hier ein paar Tipps, wie Sie Ihren Kindern helfen können, erfolgversprechend am Spanischunterricht teilzunehmen:

- **Hausaufgaben** gibt es regelmäßig und fast ausnahmslos! Lassen Sie sich die Spanischhausaufgaben zeigen/erklären und die Arbeitsanweisung übersetzen. Sie überprüfen lediglich das Vorhandensein, nicht den Inhalt. Der wird im Unterricht besprochen. Wenn keine Hausaufgaben aufgegeben sind lernen die Schüler/innen in den Fremdsprachen selbstständig VERBEN oder VOKABELN.
- **Vokabelwissen** ist in Spanisch eine der **Grundvoraussetzungen** für die erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht. Vokabeln müssen **konstant** und **eigenverantwortlich** gelernt bzw. wiederholt werden. Auch ohne eigene Kenntnisse können Sie die Vokabeln abfragen. Dazu folgende Tipps:
  - Sie nennen das spanische Wort, Ihr Kind die deutsche Bedeutung, lassen Sie sich z.B. auch die Akzente auf den Wörtern nennen.
  - Fragen Sie nicht nur in der Reihenfolge des Lehrbuchs ab, sondern „durcheinander“.
  - Nicht gekonnte Vokabeln sind immer wieder unaufgefordert zu wiederholen.
  - Die im Buch angegebenen **Beispielsätze**, d.h. das Wort in einem Verwendungszusammenhang, **sind ebenfalls zu lernen**, da Vokabeln -meistens- in vollständigen Sätzen wieder abgefragt werden.
  - Tägliches Lernen in kurzen Einheiten (5-10 Min.) ist besser als lang andauerndes Lernen von viel Stoff!
  - Die Schüler/innen müssen mehrere Wortbedeutungen kennen, wenn es mehrere Bedeutungen gibt.
  - Das Genus der Nomen (el, la) und bei Verben z.B. nachfolgende Präpositionen (soñar con – träumen von) oder sonstige Informationen zur Verwendung sind unbedingt mitzulernen.
  - Testen Sie, welche Art Vokabeln zu lernen, für Ihr Kind die beste ist (Vokabelheft; Vokabelkärtchen; Computer → phase6-Software; Schreiben mit Bewegung; ...). Dies hängt stark vom Lerntyp ab.
- Außer dem Abfragen der Vokabeln können Sie Ihrem Kind auch bei der **Grammatik** helfen. Ihr Kind besitzt ein grammatisches Beiheft, in dem sich die wichtigsten Regeln befinden. Unser Vorschlag: Gehen Sie dieses Heft einmal in der Woche mit Ihrem Kind durch. Fragen Sie Formen, Endungen und Regeln ab.
- **Klassenarbeiten** werden in der Regel frühzeitig angekündigt. Ermuntern Sie Ihr Kind, frühzeitig mit dem Lernen anzufangen. Die Themenschwerpunkte werden von den Lehrer/innen im Vorfeld der Arbeit genannt. Fragen Sie Ihre Kinder danach! – in der Regel schreiben Ihre Kinder zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr.
- Gefragt ist im Spanischunterricht Konzentration. Es ist nicht förderlich für den Lernerfolg Ihrer Kinder, wenn sie abends bzw. wenn sie **direkt nach dem Anfertigen der Hausaufgaben/Vokabellernen** am Fernseher oder Computer sitzen. Dies mindert nachweislich den Lernerfolg. Auch sollten sie nicht zu spät zu Bett gehen. Spiele, die die Konzentrationsfähigkeit der Kinder stärken, sind empfehlenswert.

Bitte verstehen Sie diese Tipps nicht falsch. Sie sollen nicht die Aufgaben des Lehrers/der Lehrerin übernehmen. Auf Bitten einiger Eltern möchten wir lediglich denjenigen Eltern einige Empfehlungen geben, die ihre Kinder unterstützen wollen, auch, wenn sie keine Spanischkenntnisse haben.

Andrea Vorbeck  
Sandra Stelmach  
Manuel Hildebrand  
Inga Keller  
Kirenia Sanz  
Melanie Mathes  
Andrea Schmelze  
Jan Bodo Schwerm-Ketelsen